

Zugangsvoraussetzungen

Zugelassen werden kann, wer über folgende Voraussetzungen verfügt:

- ▶ Hochschulzugangsberechtigung
- ▶ mindestens 4-wöchiges pflegebezogenes Vorpraktikum
- ▶ ärztliche Bescheinigung zur Berufstauglichkeit

Der Studiengang ist NC-zulassungsbeschränkt und wird jährlich zum Wintersemester angeboten.

Benötigte Nachweise

- ▶ ausreichender Impfschutz, gemäß der aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut incl. Hepatitis B, Masern, Mumps, Röteln (Vorlage im Laufe des 1. Semesters)
- ▶ polizeiliches Führungszeugnis (für die Berufsanerkennung am Ende des Studiums)

mehr Informationen unter <https://www2.eah-jena.de/studienangebot/studienangebot/course/bachelor-pflege/>

Kosten

- ▶ Aktueller Semesterbeitrag: 237,37 € (+15 € einmalig für Thoska)

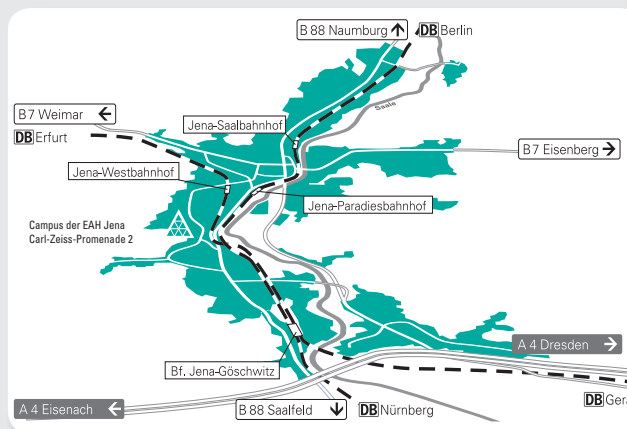
Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss verleiht die Ernst-Abbe-Hochschule Jena den international anerkannten akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) mit 240 ECTS.

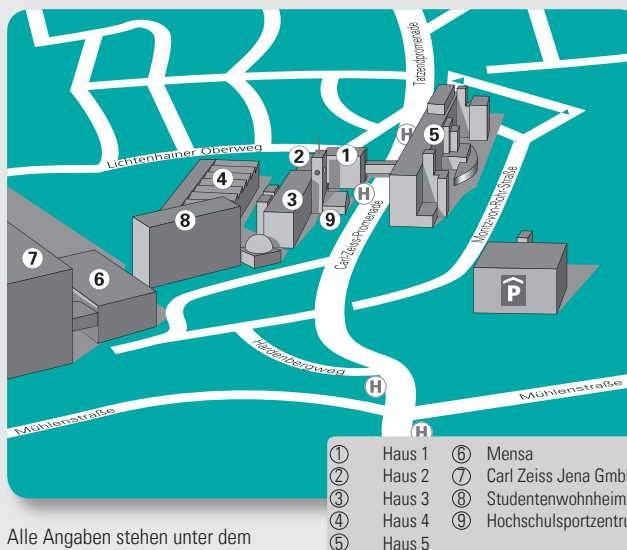


Studiengangsleitung	Dr. Katharina Rädcl-Abläss
Informationen zum Studiengang	katharina.raedel@eah-jena.de; www.gp.eah-jena.de

Anfahrtsplan



Campus-Lageplan



Stand: Oktober 2020

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

Carl-Zeiss-Promenade 2, Postfach 10 03 14, 07703 Jena,
Fachbereich Gesundheit und Pflege, Haus 5, 1. Etage

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat
erfolgreich akkreditiert und reakkreditiert 2019 von AHPQS

Fotos: EAH Jena, S. Reuter

Pflege

Primärqualifizierender Bachelorstudiengang

INNOVATION FÜR LEBENSQUALITÄT.
Gesundheit, Präzision, Nachhaltigkeit & Vernetzung



B. Sc. Pflege

www.eah-jena.de

Inhalt und Ziel des Studienganges

Der reformierte Studiengang Pflege verbindet einen berufsqualifizierenden Abschluss als Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann mit einem ersten akademischen Abschluss (Bachelor of Science).

Lehre und Studium sollen den Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie selbständig und wissenschaftlich fundiert Pflege bei Menschen aller Altersstufen ausüben können. Dazu zählen insbesondere:

- ▶ die Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, des kritischen Denkens und eines auf ethischen Normen gegründetem eigenverantwortlichen Handelns;
- ▶ die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Theorien und Modellen der Pflege und ihrer Bezugswissenschaften sowie ihrer Bedeutung für alle Tätigkeitsfelder der Pflege;
- ▶ Entwicklung und Umsetzung von evidenzbasierten Pflegekonzepten;
- ▶ die kritische Reflexion pflegerischen Handelns;
- ▶ die Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von eigenen Forschungsprojekten;
- ▶ die Fähigkeit, in interdisziplinären Teams innovative Lösungen für die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Pflege sowie im Rahmen der Gesundheitsförderung zu erarbeiten;
- ▶ aktiv im Prozess der Professionalisierung von Pflege mitzuwirken.

Studienablauf

Der Bachelorstudiengang ist ein primärqualifizierender Studiengang, d.h. Theorie- und Praxisqualifikation erfolgt durch die Hochschule. Neben den klassischen theoretischen Lehrveranstaltungen und der praktischen Ausbildung beinhaltet das Studium auch Skills-Training und Simulationen im SkillsLab. Das Studium umfasst insgesamt acht Semester, ist modularisiert aufgebaut und gliedert sich in vier thematische Studienjahre mit folgender Schwerpunktsetzung:

1. Studienjahr: Orientierung und physiologische Entwicklung in den Lebensphasen
2. Studienjahr: Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebensphasen
3. Studienjahr: Krisen und existentielle Situationen in der Entwicklung
4. Studienjahr: professionelles und wissenschaftliches Rollenhandeln

Im ersten Studienjahr werden Grundlagenwissen und Basisfertigkeiten der Pflege vermittelt. Ab dem zweiten Studienjahr wird das erste Praxismodul absolviert. Insgesamt sind für den Studiengang 23 Pflichtmodule, zwei Wahlpflichtmodule und fünf Praxismodule zu absolvieren, je Semester werden 30 ETCS vergeben. Die Praxiseinsätze finden bei Praxispartnern des Fachbereiches Gesundheit und Pflege statt.



Berufliche Perspektiven

Im Sinne einer modernen bedarfsorientierten und integrierten Gesundheitsversorgung eröffnet der Studiengang Pflege attraktive und zukunftssichere Arbeits- und Karrierechancen für Pflegekräfte, die in der direkten Patientenversorgung tätig werden wollen. Die potentiellen Arbeitsfelder umfassen alle Bereiche der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung, wie beispielsweise Krankenhäuser, Altenpflegeeinrichtungen, Hospize, Rehabilitations- und Kurkliniken sowie Behinderteneinrichtungen.

Aber auch Tätigkeiten in verschiedenen Behörden wie Krankenkassen, Gesundheitsämtern und Verbänden sind möglich. Das Bachelorstudium Pflege qualifiziert für vielseitige Aufgaben in folgenden sich dynamisch entwickelnden Berufsfeldern:

- ▶ Pflegefachkraft: Gestaltung von komplexen Pflege-, Beratungs- und Betreuungssituationen von Patienten und Angehörigen
- ▶ Gesundheitsmanagement: Auswahl und Anwendung von gesundheitsfördernden, präventiven, palliativen und rehabilitativen Maßnahmen (z.B. Schulungen, Schmerzmanagement, bedürfnisorientierte Begleitung)
- ▶ Qualitätsmanagement: Entwicklung von Leitlinien, Standards; Gestaltung und Evaluierung von Pflegeprozessen
- ▶ Pflegeexperte/in
- ▶ Versorgungsmanagement: Entlassungsmanagement, Disease-Management, Case-Management
- ▶ Pflegeforschung

Modulübersicht

1. Semester	Propädeutikum	Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen Teil 1	Pflege 1: Basiswissen	Pflege 2: Pflege als Beruf und Wissenschaft	
2. Semester	Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen Teil 2	Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Pflege 3: Pflege bei speziellen Erkrankungen Teil 1	Pflege 4: Pflegewissenschaft	Pflege 5: Klinisches Assessment Teil 1
3. Semester	Pflege 3: Pflege bei speziellen Erkrankungen Teil 2	Pflege 5: Klinisches Assessment Teil 2	Pflege 6: Gerontologische Pflege und chronische Krankheiten		Praxismodul 1
4. Semester	Pflege 7: Pflege und Rehabilitation	Pflege 8: Pflege in speziellen Lebenssituationen Teil 1	Pflege 9: Internationale Entwicklungen in der Pflege		Praxismodul 2
5. Semester	Wirtschaft und Recht	Forschung für Gesundheitsberufe Teil 1	Pflege 10: Neue Technologien im Gesundheitswesen		Praxismodul 3
6. Semester	Pflege 8: Pflege in speziellen Lebenssituationen Teil 2	Pflege 12: Komplexes Fallverstehen			Praxismodul 4
7. Semester	Forschung für Gesundheitsberufe Teil 2	Pflege 13: Teamarbeit und Kooperation			Praxismodul 5
8. Semester	Wahlpflichtmodul 1*	Wahlpflichtmodul 2*	Bachelorarbeit		

*Wahlpflichtmodule werden jährlich bekannt gegeben